

Anwesend:

Mitglied SPD-Fraktion

Ausschussmitglied Norbert Peter Brandt
Vertreter Marvin Hager
Beigeordnete Christina Heide

Mitglied CDU-Fraktion

Ausschussmitglied Anja Mandt
Ausschussmitglied Thomas Suberg

Mitglied Gruppe "GRÜNE und GfW"

Beigeordneter Martin Burkhart
Ausschussmitglied Miguel Schaar/Br. Franziskus

Mitglied Fraktion WIN@WBV

Stellv. Ausschussvorsitzender Stefan Becker

Mitglied Gruppe "Die BUNTEN"

Ausschussmitglied Horst Dieter Walzner

Mitglied AfD-Fraktion

Ausschussvorsitzender Thorsten Moriß

Bedienstetenvertretung

Bedienstetenvertreter Werner Bolinius
Bedienstetenvertreter Günter Friedrichs
Bedienstetenvertreterin Linda Stehle
Externer Vertreter Norbert Weinberg

Seniorenvertretung

beratendes Mitglied Marion Reiners

als Gast

Mitglied WIN@WBV Olaf Fischer

Presse

Vertreter der Wilhelmshavener Zeitung Hartmut Siefken

Verwaltung

Dezernent Stadtbaurat Nikša Marušić
Technischer Betriebsleiter Tim Menke
Ständige Vertreterin des Technischen Betriebsleiters Maike Schun
Kaufmännischer Betriebsleiter Holger Kullik
Abteilungsleiter Abfallwirtschaft Thomas Wolanski
Protokollführerin Christel Bülthuis

Es fehlten entschuldigt

Ausschussmitglied Manuel Baruschke

Grundmandat Michael Kieseewetter

Vor der Sitzung fand ein Ortstermin am Hannoverkai zur Besichtigung der Deichbrücke statt.**A Öffentlicher Teil**Tagesordnung:

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung sowie Beschlussfähigkeit
- 2 Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Betriebsausschusses Technische Betriebe Wilhelmshaven vom 03.05.2023
- 3 Beschluss über die Tagesordnung
- 4 Vorlagen an den Rat
- 4.1 Antrag SPD-Fraktion: "Historisches Gedenken: KZ-Gedenkstelle **535/2023** zugänglicher machen"
- 4.2 Änderung der Parkgebührenverordnung gemäß HSK **168/2023**
- 5 Mitteilungen und Anfragen
- 5.1 Jadeallee – Gehwege
- 5.2 Bänke im Stadtgebiet
- 5.3 Zebrastreifen
- 5.4 Baustelle Peter-/Ecke Schillerstraße
- 5.5 Arkaden an der Südstrandpromenade
- 5.6 Brunnen auf der Rambla
- 5.7 Wertstoffsammelplatz am Hafencafé
- 5.8 Störtebekerstraße - Einbahnstraßenregelung
- 5.9 Ständige Vertretung der technischen Betriebsleitung
- 5.10 Geschwindigkeitsüberschreitungen am Ölhafendamm
- 5.11 Radweg vom Totenweg/IGS in Richtung Stadtpark
- 5.12 Schrankenanlage am Banter See
- 5.13 Deichsicherungsweg am Südstrand
- 5.14 Hundefreilauffläche bei Hornbach
- 5.15 Wege in der Lautsallee
- 5.16 Baustraße im Gebiet Potenburg
- 5.17 Überflutung Parkplatz Kaufland
- 5.18 Solarpark Friedenstraße
- 5.19 Halten und Parken im Wendehammer
- 5.20 Beschilderung Kreuzung Banter Weg/Peterstraße
- 5.21 Geschwindigkeitsüberschreitungen Bereich Rheinstraße 122
- 5.22 Bereich Franziskusschule
- 5.23 Mähen von Blühflächen

- 5.24 Deutsche Bahn
- 5.25 Baumfällungen und Neuanpflanzungen
- 5.26 Rad- und Fußweg Kurpark
- 5.27 Streuobstwiese an der Maade

1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung sowie Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende **Herr Moriße** eröffnete die Sitzung und stellte die ordnungsgemäße Einladung sowie Beschlussfähigkeit fest.

Die Sitzung wurde zunächst unterbrochen durch eine Schweigeminute für den kürzlich verstorbenen Rats Herrn **Uwe Reese**.

2 Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Betriebsausschusses Technische Betriebe Wilhelmshaven vom 03.05.2023

Die Genehmigung der Niederschrift wurde auf die nächste Sitzung vertagt.

Beschluss:

-vertagt-

3 Beschluss über die Tagesordnung

Herr Menke teilte mit, dass der TOP 7.1.3 von der Tagesordnung zurückgezogen wird.

Die Tagesordnung wurde einschließlich der Änderung einstimmig genehmigt.

Beschluss:

-einstimmig zugestimmt-

4 Vorlagen an den Rat

4.1 Antrag SPD-Fraktion: "Historisches Gedenken: KZ-Gedenkstelle 535/2023 zugänglicher machen"

Frau Heide trug den Antrag vor.

Beschluss:

-einstimmig zugestimmt-

Der Rat der Stadt beschließt:

Das Kulturbüro wird gemeinsam mit dem Stadtarchiv beauftragt,

1. die Verfügbarkeit von Fördermitteln zu prüfen, die von der

Stadt Wilhelmshaven zur Aufwertung der Gedenkstätte des KZ-Außenlagers am Alten Banter Weg beantragt werden können. Diese Fördermittel sollen die bessere Beschilderung, die Festmachung von Wegen sowie die Neuaufstellung von Stelen mit historischen Informationen beinhalten.

2. Kontakt mit der Gedenkstätte Neuengamme aufzunehmen, inwiefern Förderungen seitens der Gedenkstätte oder mit der Gedenkstätte verbundenen Stiftungen für o.g. Vorhaben möglich sind.

4.2 Änderung der Parkgebührenverordnung gemäß HSK

168/2023

Herr Menke erläuterte die Beschlussvorlage und teilte mit, dass die Umstellung aufgrund einer 12 – 14wöchigen Lieferzeit für die erforderlichen Steuereinheiten vom 01.07. auf den **01.09.2023** festgelegt wird.

An der nachfolgenden Diskussion beteiligten sich **Herr Becker, Herr Weinberg, Herr Marušić, Herr Fischer, Herr Kullik, Herr Friedrichs, Herr Menke, Herr Walzner, Herr Brandt, Herr Schaar** und **Frau Mandt**.

Beschluss:

-mehrheitlich zugestimmt-

Der Rat beschließt die anliegende Parkraumgebührenverordnung gemäß Haushaltssicherungskonzept einschließlich der Änderung des Umsetzungstermins.

5 Mitteilungen und Anfragen

5.1 Jadeallee – Gehwege

Herr Becker bezog sich auf seine Anfrage aus dem BTBW vom 03.05.23 bezüglich der Entfernung der Verkehrsschilder.

Herr Menke verwies auf ein Gespräch mit der Verkehrskommission am 01.06.23 und teilte mit, dass eine zeitnahe Umsetzung erfolgt.

5.2 Bänke im Stadtgebiet

Herr Becker kritisierte den schlechten Zustand der Bänke im Stadtgebiet, insbesondere auf der Rambla, im Kaiser-Wilhelm-Park und im Stadtpark.

Herr Menke führte aus, dass das Thema (Pflegezyklen, Materialien) konzeptionell bearbeitet wird und auch Bankstandards bewertet würden, z.B. Bänke aus recyceltem Kunststoff und mit geringerem Pflegeaufwand. Eine Vorstellung im BTBW erfolgt nach Fertigstellung.

5.3 Zebrastreifen

Herr Becker bemängelte den Zustand der Zebrastreifen im Stadtgebiet.

Herr Menke erklärte, dass Markierungsarbeiten, z.B. Fertigstellung der Rotmarkierung in der Flutstraße, aktuell erfolgen. Das Thema Zebrastreifen wird hier mit bearbeitet.

5.4 Baustelle Peter-/Ecke Schillerstraße

Herr Becker bezog sich auf den Ratsbeschluss, nach dem die Räumung kurzfristig, spätestens zum Beginn der Sommerferien, erfolgen sollte.

Herr Menke führte aus, dass die Zuweisung der NGS bisher noch aussteht. Weitere Erläuterungen folgen im nichtöffentlichen Teil.

5.5 Arkaden an der Südstrandpromenade

Herr Becker verwies auf den Ratsbeschluss und fragte nach dem Umsetzungstermin.

Herr Menke führte aus, dass die Grundsanie rung der Arkaden bei GGS im Wirtschaftsplan 2024 veranschlagt werden soll. Für die Übergangszeit soll im Juni ein einfacher Anstrich vorgenommen werden.

5.6 Brunnen auf der Rambla

Herr Becker bat um den aktuellen Sachstand.

Herr Menke erklärte, dass der Auftrag erteilt ist und die Brunnen gemäß Ratsbeschluss in Gänze wieder angestellt werden.

5.7 Wertstoffsammelplatz am Havencafé

Herr Becker verwies auf den ausgebrannten Wertstoffsammelplatz und fragte nach einer Neuaufstellung.

Herr Wolanski antwortete, dass dieser zeitnah hergerichtet wird.

5.8 Störtebekerstraße – Einbahnstraßenregelung

Herr Becker verwies auf eine bereits eingebrachte Anfrage bezüglich Einrichtung einer Einbahnstraßenregelung in der Störtebekerstraße, von der Werftstraße in westliche Richtung.

Herr Menke verwies auf eine kritische Haltung innerhalb der Verkehrskommission und würde die Gründe anhand eines Plans in der nächsten Sitzung darstellen.

5.9 Ständige Vertretung der technischen Betriebsleitung

Herr Menke teilte mit, dass **Frau Schun** seit Anfang Mai als ständige Vertretung Aufgaben der technischen Betriebsleitung wahrnimmt.

Frau Schun stellte sich den Ausschussmitgliedern vor.

5.10 Geschwindigkeitsüberschreitungen am Ölhafendamm

Frau Mandt wies auf massive Geschwindigkeitsüberschreitungen durch den Schwerlastverkehr am Ölhafendamm in Richtung Jachmannbrücke hin und bat um Prüfung zur Aufstellung einer stationären Blitzanlage.

5.11 Radweg vom Totenweg/IGS in Richtung Stadtpark

Frau Mandt bemängelte den Zustand des Radweges vom Totenweg/IGS in Richtung Stadtpark und verwies auf Unfallträchtigkeit durch Absackungen an der Seite.

5.12 Schrankenanlage am Banter See

Herr Hager verwies auf eine geschlossene Schranke am Opa-Wenzel-Weg im Bereich des Kleingartengeländes am Banter See, die den Zugang zur Anlage und damit zum Banter See versperrt. Weiterhin besteht Sorge bezüglich Rettungswege.

Herr Marušić führte aus, dass insbesondere die Rettungswegesituation mit der Feuerwehr geprüft wurde. Durch entsprechende Schlüssel für diese Schranken sind die Zugänge gewährleistet. Die Fläche ist komplett verpachtet an den Verein, für diesen besteht somit die Möglichkeit, hier Durchfahrtssperren aufzustellen.

5.13 Deichsicherungsweg am Südstrand

Herr Hager verwies auf Stolperfallen im Bereich des Deichsicherungsweges zwischen Aquarium und DLRG-Station und fragte nach den Zuständigkeiten.

Herr Marušić führte aus, dass grundsätzlich der III. Oldenburgische Deichband zuständig ist und für den Stadtbereich spezielle Vereinbarungen mit der Stadt und der WTF bestehen. Er würde das von Herrn Hager zur Verfügung gestellte Bildmaterial an den Deichband weiterleiten.

5.14 Hundefreilauffläche bei Hornbach

Herr Walzner kritisierte den Zustand der Hundefreilauffläche. Der Rasen müsste hier dringend gemäht und die Löcher auf dem Rundweg beseitigt werden.

5.15 Wege in der Lautsallee

Herr Walzner verwies auf den schlechten Zustand der Wege und die Unfallgefahr für Fußgänger und Radfahrer.

Herr Menke bat um Mitteilung einer genauen Ortsangabe.

5.16 Baustraße im Gebiet Potenburg

Herr Walzner wies auf Geschwindigkeitsübertretungen in diesem Bereich hin und bat um Kontrolle evtl. durch eine mobile Messanlage.

5.17 Überflutung Parkplatz Kaufland

Herr Walzner bat um einen Sachstandsbericht.

Herr Menke teilte mit, dass nach Kenntnis TBW Optimierungsmaßnahmen durch Kaufland in Planung und umgesetzt werden sollen.

5.18 Solarpark Friedenstraße

Herr Walzner fragte nach einer Lösung zur Beseitigung der braunen Ablagerungen im Gehwegbereich des Solarparkes an der Friedenstraße.

Herr Menke führte aus, dass in der Vergangenheit Analysen durchgeführt wurden und die Verfärbungen auf dem Gehweg keine Schadstoffe beinhalten. Es handelt sich um optische Beeinträchtigungen in Verbindung mit chemischen Reaktionen aus den Oberflächenabfluss mit eisenhaltigen Bestandteilen.

5.19 Halten und Parken im Wendehammer

Herr Walzner bat um einen Sachstandsbericht.
Es wird in der nächsten Sitzung berichtet.

5.20 Beschilderung Kreuzung Banter Weg/Bismarckstraße

Herr Schaar kritisierte die Unleserlichkeit der Schilder in diesem Bereich.

5.21 Geschwindigkeitsüberschreitungen Bereich Rheinstraße 122

Herr Schaar wies darauf hin, dass es auf der Rheinstraße im Bereich der Kita Südwind zu Geschwindigkeitsüberschreitungen kommt und bat um Prüfung.

5.22 Bereich Franziskusschule

Herr Schaar verwies auf Absackungen der Schwellen im Bereich vor der Franziskusschule und bat um Behebung. Weiterhin bat er um eine Geschwindigkeitsbegrenzung auf der Straße.

5.23 Mähen von Blühflächen

Herr Schaar äußerte sich positiv über das weniger häufige Mähen von Blühflächen im Stadtbereich zur Erhaltung des Lebensraumes von Insekten.

5.24 Deutsche Bahn

Herr Schaar bat um einen Sachstandsbericht bezüglich der Schrankenschließungen.

5.25 Baumfällungen und Neuanpflanzungen

Herr Burkhardt bezog sich auf durchgeführte Baumfällungen im Stadtgebiet und fragte nach Neuanpflanzungen, insbesondere in Neubaugebieten.

Herr Marušić führte aus, dass die Standortvoraussetzungen zu prüfen sind und Standorte so hergerichtet werden müssen, dass die Bäume eine gute Entwicklungsmöglichkeit haben. Dieses Thema wird auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung aufgenommen.

5.26 Rad- und Fußweg Kurpark

Frau Heide bedankte sich für die Beseitigung der Wasserpfützen auf dem Rad- und Fußweg parallel zur Bismarckstraße durch den Kurpark.

5.27 Streuobstwiese an der Maade

Herr Walzner bat um Fällung der dort befindlichen Eschen und Birken, damit sich die Obstbäume vollständig entwickeln können.

Herr Bolinius teilte mit, dass die Angelegenheit an die Untere Naturschutzbehörde weitergeleitet wurde.

Ende des öffentlichen Teils: 10:45 Uhr